



## Wallfahrtsversammlung 2015

<b>Datum/ Zeit</b>	24 April 2015	19.40 Uhr – 21.30 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> 21 Wallfahrerinnen und Wallfahrer, darunter Wallfahrtsführer Dieter Brandmeier, Kassenprüfer Franz Schmuck, der Vorbeter Martin Schmidt, die Sicherheitskräfte Raimund Lieb und Michel Haas sowie Walter Karch vom Begleit-Service		
<b>TOP</b>	<b>Inhalt</b>	
<b>1.) Begrüßung</b> Wallfahrtsführer Dieter Brandmeier begrüßte die Anwesenden herzlich und freute sich über den regen Besuch der Versammlung.		
<b>2.) Totengedenken</b> Die Wallfahrer Anna Lotz, Werner Süppel, Georg Zipfel, Josef Hofmann (Sepper), Manfred Düsel, Josef Goller und Georg Pfaff wurden im vergangenen Jahr zu Gott heimgerufen.		
<b>3.) Wallfahrtsbericht</b> Schriftführer Ralf Hartmann verlas den Wallfahrtsbericht 2014.		
<b>4.) Kassenbericht</b> Zum 1.1.2014 befanden sich 2827,97 Euro in der Kasse, berichtet Dieter Brandmeier. Die Haussammlung brachte 4532,31 Euro ein. Die Montagskollekte bei der Wallfahrt 2014 ergab 264,16 Euro. Der Bücher- und Kerzenverkauf brachte 177 Euro ein. Spenden gingen in Höhe von 120 Euro ein. Insgesamt wurden im Jahr 2014 5093,47 Euro eingenommen. Im Dezember 2014 waren davon noch 3819,52 Euro übrig. Die Ausgaben betrugen 4101,92 Euro.		
<b>5.) Bericht über die Kassenprüfung</b> Franz Schmuck bescheinigt dem Kassier Dieter Brandmeier eine einwandfreie Kassenführung und dankte ihm für sein Engagement. Alles sei korrekt verbucht und aufgeführt worden. Großes Lob!		
<b>6.) Rückschau 2014 / Informationen zur Wallfahrt 2015</b> Dieter Brandmeier ließ die Wallfahrt 2014 noch einmal Revue passieren und bedankte sich herzlich bei den Wallfahrtsgeistlichen Pfarrer Alfred Bayer, Pfarrer George Thottankara, Pfarrer Stefan Fleischmann und Pfarrer Roland Neher. Sein Dank galt auch den Vorbeterkollegen Peter und Rolf Michel, Jörg Schiecke, Martin Schmidt, Heribert Träger, Lukas und Marius Herold sowie Markus Brandmeier. Auch dem Sanitäter Peter Fersch, dem Sicherheitsdienst		

(Raimund Lieb, Günther Krause, Michael Haas, Jürgen Bauer und Sabine Mahr) den Ministranten unter der Leitung von Ralf Hoffmann, der Wallfahrtsmusik unter der Leitung von Herbert und Martin Lorenz, dem Fahnenträger Julian Gutgesell, den beiden Firmen die die Transportfahrzeuge stellen sowie den Transportfahrzeugfahrern Walter Karch und Jürgen Bauer und allen Sammlerinnen und Sammlern.

Die Wallfahrt 2015 ist eine geteilte Marien- sowie Dreifaltigkeitswallfahrt und findet von 30. Mai bis 2. Juni statt. Alfred Bayer wird dieselbige als Wallfahrtsgeistlicher begleiten. Der Gottesdienst am Samstag früh findet wie immer um 5.15 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt. Am Sonntag abend wird Pfarrer Stefan Fleischmann hinzustoßen, der allerdings auf Grund von dienstlichen Verpflichtungen die Wallfahrt am Montag vormittag wieder verlassen wird.

Der festliche Gottesdienst am Sonntag in der Gößweinsteiner Basilika beginnt wieder um 17.45 Uhr, da um 19 Uhr der reguläre Abendgottesdienst der heimischen Gemeinde gefeiert wird. Nach dem Gottesdienst findet direkt die Marienverehrung sowie der Kreuzweg statt. Dazu sollten möglichst viele Pilger motiviert werden. Um 22 Uhr findet die stets beeindruckende Lichterprozession statt.

Bei schlechtem Wetter ist der Kreuzweg in verkürzter Form direkt nach dem Gottesdienst, die Marienverehrung unmittelbar vor der Lichterprozession am Marienaltar in der Basilika.

Julian Gutgesell hat sein Amt als Fahnenträger auf Grund seines Studiums niedergelegt, für ihn übernimmt Maximilian Fath.

Bei den Vorbetern gibt es eine Änderung zum Vorjahr: Heribert Träger nimmt an der diesjährigen Wallfahrt nur noch als „normaler“ Wallfahrer teil.

Eine Änderung gibt es noch bei den Begleitfahrzeugen: Walter Karch steuert den kleinen Bus, den LKW fahren Peter Janson (Sa/So) sowie Jürgen Bauer (Mo/Di)

Vier Ministranten konnten bisher gewonnen werden. Hier wird nach Nachwuchs gesucht. Die Musiker aus Pödeldorf und Ützing haben ebenfalls bereits zugesagt.

Walter Karch übernimmt wieder den Kerzenverkauf, diesmal allerdings erstmals am Wäldchen kurz vor Behringersmühle. Da dieser Ort eine große Gefahrenstelle wegen der unübersichtlichen Straßenführung ist, wird der Waldweg mit einem Trassenband zur Straße hin abgesperrt. Die Wallfahrer werden gebeten, sich bis zum Weiterwallen am Waldweg zu sammeln.

In Gößweinstein endet der Schweigemarsch am steilen Ortseingang diesmal nicht an der Linde auf der linken Straßenseite, sondern erstmals nach dem Abzweig zur Basilika hoch auf der rechten Seite. Dies auch nur für eine kurze Zeit zum Sammeln.

In Hollfeld gibt es heuer noch Übernachtungsmöglichkeiten, z.B. in Freienfels mit Shuttle-Service. Interessenten sollen sich bei Dieter Brandmeier melden.

Jubilare ( 25-, 40-, 50-jährige Teilnahme) sollten möglichst vor der Wallfahrt beim Wallfahrtskomitee gemeldet werden.

Falls verstorbene Wallfahrer vom letzten Jahr übersehen wurden, wird um Mitteilung an Dieter Brandmeier gebeten, damit diese namentlich in die Fürbittgebete bei den Gottesdiensten aufgenommen werden können.

Am Samstag, 13.6.2015 findet um 18 Uhr (VAM) das Dankamt in der Stadtpfarrkirche statt, anschließend ist ein gemütlicher Austausch in einer noch zu bestimmenden Gaststätte geplant.

Der Funkgeräte-Einbau findet am Freitag, 29.5.2015 um 14.30 Uhr bei der Firma Hofmann statt.

Das Vorbeter-Treffen findet am Samstag, 2. Mai 2015 um 18 Uhr in der Gotenstraße 14 bei Familie Herold statt.

Neu ist 2015, dass die Begleitfahrzeuge bei Wallfahrten extra versichert werden müssen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf knapp 500 Euro. Ottmar Scheuermayer schlägt vor, von den Wallfahrern einen Obolus von 3 Euro oder einer freiwilligen Spende für den Gepäcktransport zu verlangen, um die neuen Kosten gegen zu finanzieren. Dies müsste beim Vorbetertreffen noch diskutiert werden.

## **7.) Aussprache, Verbesserungsvorschläge, Kritik**

- \* Neue Wallfahrer bitte ansprechen und in die Reihe lassen
  
- \* Bitte Disziplin bei Auswallen, besonders in Lahm (bei der Kreuzigungsgruppe) an den Tag legen
  
- \* Bitte darauf hinweisen, dass die Kollekte am Montag früh direkt für die Wallfahrtskasse bestimmt ist und somit allen Wallfahrern zugute kommt.
  
- \* Die Pause (15 Min.) auf dem Rückweg in Wotzendorf findet weiterhin statt, gerade auch, weil die dortige Kapelle extra für die Wallfahrt geöffnet wird.
  
- \* Gasthäuser: Hajek in Kleinziegenfeld sowie Stern in Gößweinstein sind wieder offen, bei der unteren Wirtschaft in Lahm muss dies noch geprüft werden.
  
- \* Funkgeräte: Fahne, 1. Vorbeter, Musik-Vorbeter, letzter Vorbeter

## **8.) Filmausschnitte von früheren Wallfahrten**

Günter Krause und Dieter Brandmeier zeigten eine Dia-Show von der 325. Jubiläumswallfahrt 2009

